



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 27. April 2008
hr4 - 17.40 Uhr

Pfarrerin **Christa Drohmann**
Hergershausen

Das Babykörbchen

Die kleinen Mädchen heißen Marie und Lena. Sie sind Zwillinge und seit einer Woche in ihrem neuen Zuhause. Heute ist großer Familienbesuchstag. Die ganze Familie, Eltern, Großeltern, Enkelkinder stehen um das Babykörbchen herum.

Irgendwie sind alle gerührt, die Oma wischt ein paar Tränen aus den Augen.

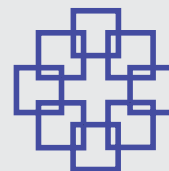
„Gott sei Dank, dass alles gut gegangen ist!“

Ganz zart und zerbrechlich liegen die beiden Kleinen da. Ahnen noch nichts von der liebevollen Familie, die sich so über ihre Ankunft freut. Ahnen noch nichts von dem Haus, in dem sie spielen werden, dem Kindergarten, der Schule. Wissen noch nicht, dass sie in einem friedlichen, demokratischen Land aufwachsen werden.

Zwei kleine Mädchen, die ihr Leben später weitgehend selbst bestimmen können, deren Recht auf Gleichberechtigung, auf Religion, auf Gesundheit, auf Bildung nicht mehr infrage gestellt ist.

Sie sind noch so winzig, dass sie zu zweit in dem weiß bezogenen Babykörbchen liegen können. „In diesem Korb lag schon mein Vater“ sagt die Großmutter lächelnd. „Er wäre jetzt 102 Jahre alt. Auch für mich und meine Geschwister war es das erste Bettchen. Und alle unsere Kinder und ihre Enkelkinder – alle habt ihr in den ersten Wochen darin gelegen. Sogar auf die Flucht damals im Krieg haben unsere Eltern das Körbchen mitgenommen. Der Bauer, der uns aufgenommen hatte, hat es auf dem Dachboden aufbewahrt, bis es gebraucht wurde.“

Stunend hören die Kinder zu.



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 27. April 2008

hr4 - 17.40 Uhr

PfarrerIn **Christa Drohmann**
Hergershausen

„Ich wünsche Lena und Marie Gottes Segen. Dass er sie beschützt, so wie er euch alle und uns beschützt hat. Es ist ein guter Lebensanfang hier in dem Babykörbchen. Wie schön, dass wir diese Tradition in unserer Familie halten konnten. Auch über die vielen schweren Zeiten hinweg.“ Die Großmutter streichelt zart über die kleinen Köpfe.

Ja, es ist ein guter Lebensanfang. Das verstehen auch schon die Enkelkinder. Sie nicken sich zu und fahren den Babywagen schließlich zurück ins Kinderzimmer.